

zeitkind Verlag



Das Programm

Nummer 2 | Frühling 2026



zeitkind

Editorial

Es ist uns ein Vergnügen, das zweite Programm des zeitkind Verlags vorzustellen – möge es Sie ebenso erfreuen wie uns.

Einmachglas, der Roman des Schweizer Demian Cornu, wirft uns in die pralle Gegenwart. Schulklasse, Adoleszenz, letzte Wochen der Schulzeit, Abschlusstheater. Ein Mitschüler verübt Suizid. Die zersplitterte Klasse rauft sich zusammen, trotz den Umständen und schüttelt in der Aufführung explosiv Ansprüche und Zwänge ab. Ein Text, der in seiner verbindenden Dynamik mitreißt und – mich zumindest – in seinem Showdown zu Tränen rührt.

Das Frühlingsprogramm setzt zudem einen osteuropäischen Fokus. Wir stellen mit Emma Kausc eine tschechische Newcomerin vor. Sie erzählt in ihrem Roman *Handlungsstörung* von einer jungen Frau, einer modernen Heldin, auf der Suche nach all dem, was verschwindet: Liebe, Eltern, Gletscher ... und davon, wie sich das Erzählen dem Verschwinden entgegensetzt. Mit dem Roman gewann Emma Kausc 2025 den tschechischen Literary Critics Award.

Mit der zweiten Übersetzung blicken wir in die Vergangenheit zurück. Tamás Gyurkovics erzählt in *Migräne – Geschichte eines Schuldgefühls* das Leben des ungarischen Juden Ernő Spielmann. Dessen Geschichte geht auf den realen Zvi Spiegel zurück. Im KZ Auschwitz-Birkenau wirkte Spiegel gezwungenermaßen als Betreuer der Kinder, an denen der Arzt Josef Mengele experimentierte. In der Folge litt Spiegel/Spielmann lebenslang an Schuldgefühlen. Ein Psychogramm, das sich universell, spezifisch und berührend mit Schuld und Befreiung auseinandersetzt.

Der autofiktionale Roman *41515 Wörter/слов* von Vera Martynov ist Erstausgabe und Übersetzung zugleich; sie erscheint zweisprachig auf Russisch und Deutsch. Fast jährt sich beim Erscheinungstermin der Angriffskrieg auf die Ukraine zum vierten Mal. *41515 Wörter/слов* beleuchtet die Geschehnisse vor, während und nach der Invasion aus einer höchst persönlichen Perspektive; immer mit dem Blick auf die Heilungskraft von Kunst.

Neu sind Leseproben und Leseexemplare über die BookLex-Links mit den QR-Codes einseh- und bestellbar. Probieren Sie es aus!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern und Lesen.
Herzlich, Gabriela Merz



Tamás Gyurkovics

Migräne – Geschichte eines Schuldgefühls



Tamás Gyurkovics (*1974) arbeitete nach seinem Studium als Kommunikationsspezialist für verschiedene Zeitschriften, Fernsehsender und Ministerien. Seit 2010 ist er freischaffender Autor. Unter anderem befasst er sich mit historischen Inhalten. Seine Romane, unter anderen *Migrén – Egy búntudat története* (*Migräne – Geschichte eines Schuldgefühls*), erschienen im ungarischen Original bei Kalligram.

Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt in Budapest.

Auftritt an der
Buchmesse Leipzig

Migräne – Geschichte eines Schuldgefühls ist Tamás Gyurkovics' erste deutschsprachige Publikation. Der Autor schafft es mit seinem empathischen Schreibstil, wenig thematisierte Traumata des Holocaust verstehbar zu machen. Gyurkovics nähert sich dieser Aufgabe aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Der Protagonist Ernő Spielmann ist eine fiktive Figur, deren Leben der Geschichte des realen Zvi Spiegels ähnelt. Letzterer beaufsichtigte in Auschwitz-Birkenau gezwungenermaßen die Zwillinge, an denen der KZ-Arzt Josef Mengele medizinische Experimente vornahm. Spielmann bringt nach der Befreiung vierzig Kinder durch den harten polnischen Winter aus dem Vernichtungslager nach Hause. Zeit seines Lebens – er emigriert ins neu gegründete Israel – fühlt er sich als Kollaborateur und leidet an Schuldgefühlen.

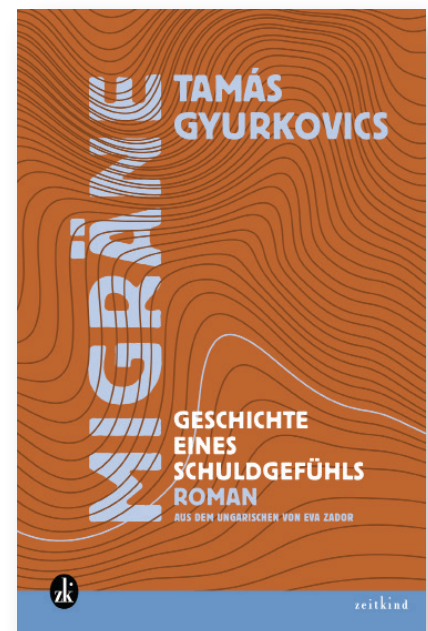
Der Roman greift auf historische Materialien zurück und bietet eine bewegende Schilderung der inneren und äusseren Kämpfe des Protagonisten durch Zeiten und Orte bis ins Israel der 1980er Jahre.

Der Roman wurde ins Italienische und Französische übersetzt.

Eva Zador studierte Germanistik und Finnougristik in Göttingen. Seit 1996 arbeitet sie als freiberufliche Übersetzerin und Lektorin in Budapest. 2021 wurde Eva Zador mit dem Tibor-Déry-Preis für ungarische Literatur ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Géza Ottlik, Ferenc Barnás, László Márton und Noémi Kiss.

Roman
Aus dem Ungarischen von
Eva Zador
Circa 276 Seiten
Hardcover
Leesebändchen
14cm x 21cm
Preis circa 32 CHF/27 Euro
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungsdatum: März 2026
Die Vertreter informieren gerne
über Reisekonditionen



ISBN 978-3-907724-06-4



Leseproben bei BookLex

Emma Kausc

Handlungsstörung



Emma Kausc (*1998) stammt aus Prag. Sie studierte am King's College London Zeitgenössische Kultur, Literatur und Kritische Theorie. 2018 wurde ihr Gedichtband *Cycles/Cykly* für den Jiří-Orten-Preis nominiert. *Handlungsstörung* ist ihr erstes Prosawerk. Preise: Literary Critics Award 2025; auf der Longlist für Magnesia Litera – Luxor Litera for prose (2025)

Handlungsstörung – Protagonistin des Romans ist die 33-jährige Emma. Wohnhaft in London versucht sie, ihre tschechische Herkunft zu verstehen, den Tod ihrer Mutter zu verarbeiten und Antworten auf die Fragen rund um das Verschwinden ihrer Partnerin zu finden. Sie beginnt zu reisen: Tschechien, USA...

Die Geschichten, die sie auf ihrer Suche erlebt, sind nie geradlinig, sondern brechen immer wieder ab und zwingen Emma zur Neuorientierung. Hierin gleicht sie einer modernen Heldin auf der Quest. Zwischen den Überresten der eigenen und der Weltgeschichte steigt der Wasserspiegel katastrophal an und die Brände in Kalifornien werden immer stärker. Emma kämpft sich durch diese Widerstände, um der Liebe zu entkommen, in der niemand gewinnt. Schlussendlich erkennt sie: Was übrig bleibt vom Leben, sind Geschichten und die Frage, ob das Erzählen einem Menschen helfen kann, tragische Ereignisse zu verarbeiten.

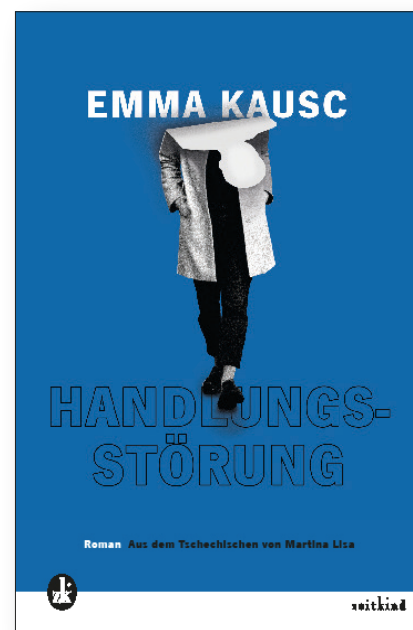
Der erste Roman von Emma Kausc zeigt, dass die Autorin eine originelle Erzählerin ist, die Geschichten nicht nur farbenfroh erzählen, sondern auch reflektieren kann.

Martina Lisa übersetzt literarische, journalistische und geisteswissenschaftliche Texte aus dem Tschechischen und Slowakischen ins Deutsche. Sie bringt Texte in unterschiedlichen Formaten auf die Bühne, moderiert, dolmetscht bei Lesungen, Interviews oder Diskussionen.

Tschechien –
Gastland an der
Frankfurter
Buchmesse
2026

Roman
Aus dem Tschechischen von
Martina Lisa
Circa 276 Seiten
Hardcover
Leesebändchen
13cm x 19cm
Preis circa 32 CHF/27 Euro
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungsdatum: Mai 2026
Die Vertreter informieren gerne
über Reisekonditionen



ISBN: 978-3-907724-08-8



Leseprobe bei BookLex

Demian Cornu

Einmachglas



Demian Cornu (*1981), aufgewachsen in Bern, studierte Religionswissenschaft und Geschichte. Nach zahlreichen Reisen und langjähriger Tätigkeit im Asylverfahren erschien 2022 sein Debütroman *Transite kleiner Welten* im Kommode Verlag.

Cornu ist Co-Präsident des Deutsch-Schweizer PEN Zentrums und Torwart der Schweizer Literatur Nati.

Er lebt in Bern.

Einmachglas – Eine Schulklasse in einem sozialen Brennpunkt bereitet sich auf die Aufführung des Abschluss-theaters vor. Der Alltag ist geprägt von Teilnahmslosigkeit, Mobbing, Gewalt und familiären Problemen. Der plötzliche Suizid eines Mitschülers wird zum Wendepunkt, zwingt die Jugendlichen,

sich mit Verlust, Leistungsdruck und Identität auseinanderzusetzen und einander mit mehr Respekt zu begegnen. Ihr Stück wird zur Katharsis und Anklage gegen die Erwachsenenwelt. Die Geschichte beginnt sieben Wochen vor der Aufführung des Theaterstücks. Erzählt aus fünf unterschiedlichen Perspektiven treten die individuellen und sozialen Themen deutlich zutage. Die chaotischen Proben sind geprägt von Konflikten und persönlichen Kämpfen. Leo, der Klassenclown, ist oberflächlich präsent, wird aber zunehmend zur zentralen Figur der Dynamik. Er verschwindet und ordnet somit das Klassengefüge neu. Die Schüler:innen entwickeln eine schöpferische Kraft, die sich an der Premiere des Stückes tosend entlädt.

Der Roman nimmt die Leser:innen in einen Sog, der daher rührt, dass Cornu wie in einer Serie das Sozialgefüge immer mehr entrollt. Die Wucht der Befreiung, die die Protagonist:innen durchlaufen, lässt niemanden kalt.

12. März 2026
Buchvernissage
in Bern,
Buchhandlung Stauffacher

Roman
Circa 200 Seiten
Hardcover
Lesebändchen
13cm x 19cm
Preis circa 27 CHF/23 Euro
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungsdatum: März 2026
Die Vertreter informieren gerne über Reisekonditionen



ISBN 978-3-907724-07-1



Leseproben bei BookLex

Vera Martynov

41515 Wörter/слов



Vera Martynovs (*1981) künstlerische Praxis umfasst Performances, Ausstellungen und ortsspezifische Installationen. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Baryshnikov Arts Center (New York), beim Festival d'Avignon, beim Fringe Festival (Edinburgh), im Royal Shakespeare Theatre (Stratford-upon-Avon), an der Schaubühne und am Theater Hebbel am Ufer (beide Berlin) präsentiert. Sie ist Trägerin mehrerer Kunstpreise. So erhielt sie zuletzt im Herbst 2025 für *En Garrigues* den Preis des Filmfestivals FeFF in Toronto.

41515 Wörter/слов ist eine Sammlung von Notizen, die sich allmählich in ein Theaterstück verwandeln und dann zu tagebuchartigen Reflexionen zurückkehren.

In autofiktionalen Texten beschäftigt sich Vera Martynov – oder ihr Alter Ego – mit dem Abschied von ihrer alten Welt, während sie in der neuen versucht, festen Boden zu finden.

Vera Martynovs Familie stammt aus dem Donbass, sie selbst ist in der Südukraine aufgewachsen. Ihr Erwachsenenleben hat sich vollständig in Moskau abgespielt. Zehn Tage nach dem Beginn der Invasion in die Ukraine verlässt sie Russland. Die Texte bilden eine Landschaft der inneren Welt der Künstlerin, die sich im Schatten des Krieges entfaltet. Martynov behandelt Tagebuchmaterial wie Fundstücke und erforscht dabei Erinnerung, persönliche Erfahrung und ihr wichtige Literatur. In intimen Schriften reflektiert sie darüber, wie ihre Geschichte mit dem Chaos des Krieges und dem kollektiven Trauma in Resonanz steht. Auf der Suche nach innerer Stabilität, die durch den Krieg erschüttert wurde, sieht sie sich mit der Reduktion ihrer Identität auf ihre ukrainische oder russische Herkunft konfrontiert.

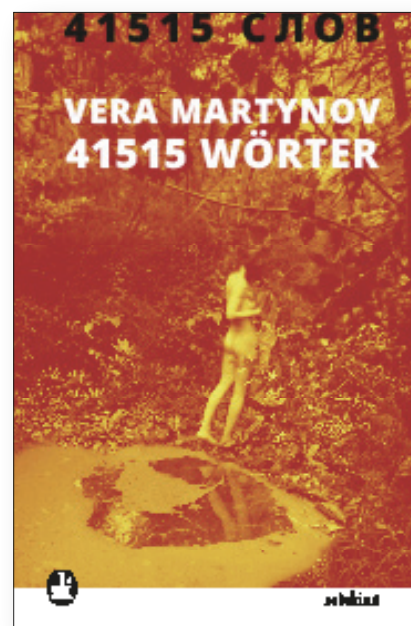
41515 Wörter/слов zeigt, welche Kraft Kunst entwickeln und wie sie dadurch heilen kann. Die Publikation vereinigt Tuschzeichnungen und Fotografien der Autorin.

Yvonne Griesel, geboren in Genf, ist Übersetzerin, Dolmetscherin, Autorin und Herausgeberin. Sie arbeitet unter anderem für die Münchner Kammerspiele, die Ruhrtriennale und die Volksbühne. Sie lebt in Berlin.

26. März 2026:
Buchvorstellung und
Performance mit
Vera Martynov in der
Berliner Buchhandlung
Marga Schöller

Roman
Aus dem Russischen von
Yvonne Griesel
Illustriert
560 Seiten
Hardcover
Zweisprachige Ausgabe
Legebändchen
13cm x 19cm
Preis circa 40 CHF, 32 Euro
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungsdatum: Februar 2026
Die Vertreter informieren gerne über
Reisekonditionen



ISBN 978-3-907724-03-3



Leseprobe bei BookLex

Backlist



Franziska Meister
Der Geruch von Lehm

Die Geschichte einer Dreiecksfreundschaft, die im fragilen Entstehen immer wieder Gefahr läuft, zu zerfallen.

Hardcover mit Lesebändchen
256 Seiten
30 CHF, 24 Euro
Auch als E-Book erhältlich



ISBN 978-3-907724-02-6



Leseproben bei BookLex



Islème Sassi
Von jenen, die jagen

Ein entvölkertes Bergdorf, zwei Frauen auf der Suche nach einem Vermissten, viele zunächst unerklärliche Zeichen, ein überraschender Plottwist.

Hardcover mit Lesebändchen
168 Seiten
26 CHF, 22 Euro
Auch als E-Book erhältlich



ISBN 978-3-907724-00-2



Leseproben bei BookLex

zeitkind Verlag GmbH
Burgstrasse 86
CH-8706 Meilen
+41 78 671 68 61
info@zeitkind-verlag.ch
zeitkind-verlag.ch
Der Verlag ist Mitglied beim SBVV

Verlagsleitung
Gabriela Merz
gabriela@zeitkind-verlag.ch
+41 (0)78 671 68 61

Vertretung Schweiz
Buchstapler GmbH
Cédric Eigner
Reichensteinerstrasse 16B
CH-4053 Basel
+41 (0)79 782 07 92
c.eigner@buchstapler.ch
buchstapler.ch

Vertretung Deutschland
Vertrieb für Zwei

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin,
Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
Till Hohlfeld
till.hohlfeld@vertriebfuerzwei.de
Fax: +49 (0)371 3557534
Mobil: +49 (0)160 7768237

Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-
Pfalz, Saarland, (Mannheim, Heidelberg,
Aschaffenburg)
Simon Lissner
simon.lissner@vertriebfuerzwei.de
Fax: +49 (0)6431 9770799
Mobil: +49 (0)160 7768236

Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vor-
pommern, Niedersachsen, Schleswig-
Holstein
David Schick
david.schick@vertriebfuerzwei.de
Mobil: +49 (0) 173 5220328
vertriebfuerzwei.de

Distribution Schweiz
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
+41 44 762 42 00
avainfo@ava.ch
ava.ch

Distribution Deutschland und Österreich
GVA
Anna-Vandenhoeck-Ring 36
D-37081 Göttingen
+49 (0)551 384 200-0
bestellung@gva-verlage.de
gva-verlage.de

Barsortimente
G. Umbreit GmbH & Co.KG
Mundelsheimer Straße 3
D-74321 Bietigheim-Bissingen
+49 (0)7142 596 0
info@umbreit.de
umbreit.de

Libri
Libri GmbH
Friedensallee 273
22763 Hamburg
+49 40 333 777 333
kundenservice@libri.de
www.libri.de

E-Books
Bookwire GmbH
Voltastraße 1
D-60486 Frankfurt am Main
+49 69 907 20 06-50
kontakt@bookwire.de
bookwire.de

Leseproben und Leseexemplare
booklex.de

Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Kirchner Kommunikation GmbH
Alice Herzog
Gneisenaustraße 85
10961 Berlin
+49 30 84 71 18 15
herzog@kirchner-pr.de
kirchner-pr.de